



**Universität
Zürich** UZH

Weitere Information und Anmeldung bis 31. Januar 2017 per Internet:
<http://www.zfg.uzh.ch/ethiktagung-2017>

Eine Akkreditierung im Rahmen der ärztlichen und psychotherapeutischen Fortbildung ist beantragt.

Tagungsgebühr (inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung)

Zwei Tage	CHF 250.–
Ein Tag	CHF 180.–
Studierende, Doktorierende (1 oder 2 Tage)	CHF 100.–

Tagungsorganisation

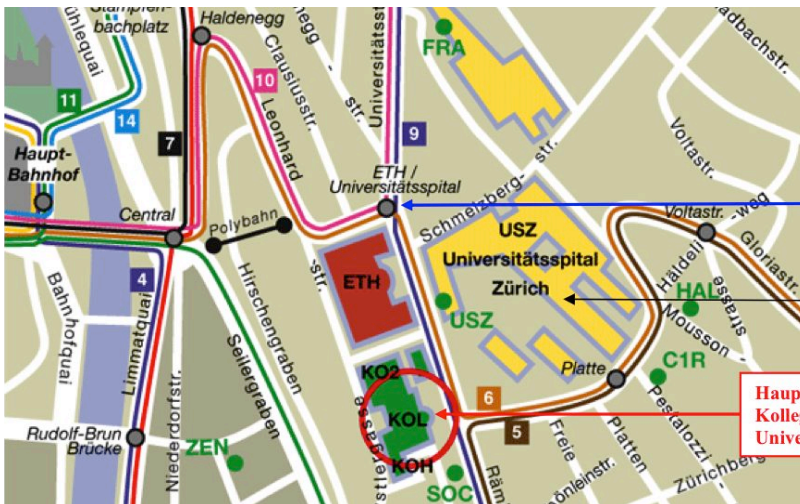
Universität Zürich	Tel. +41 (0)44 635 34 20
Zentrum für Gerontologie	Fax +41 (0)44 635 34 21
Pestalozzistrasse 24	E-Mail: tagung@zfg.uzh.ch
CH-8032 Zürich	http://www.zfg.uzh.ch

Tagungsort:

Universität Zürich Zentrum
Ramistrasse 71, 8006 Zürich
Eröffnung: Kollegiengebäude I, KOL-F-101

Anreise ab Hauptbahnhof Zürich:

- Tramlinie 6 Richtung Zoo bis ETH/Universitätsspital, ca. 250 m zu Fuss zur Univ.
- Tramlinie 10 Richtung Flughafen bis ETH/Universitätsspital, ca. 250 m zu Fuss
- zu Fuss zum Central, dann Polybahn zur Polyterrasse ETH, ca. 300 m zu Fuss



Tramlinien 6 und 10 vom/zum Hauptbahnhof

Tramhaltestelle
ETH/
Universitätsspital

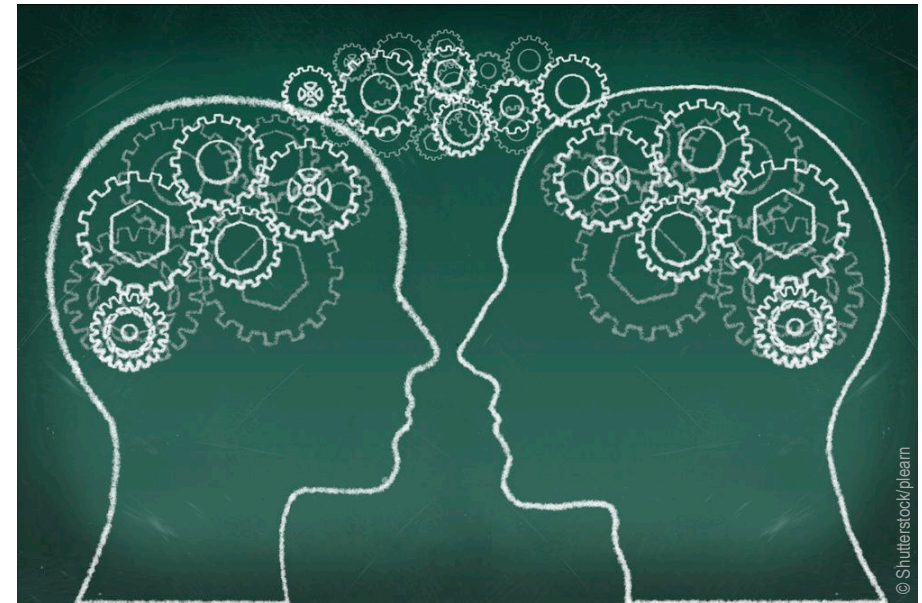
USZ
Gelände des
Universitäts-
Spitals Zürich

Hauptgebäude =
Kollegiengebäude I
Universität Zentrum

Altern zwischen Botox und Demenz

Gerontologie und Ethik im Dialog

9. / 10. Februar 2017, Universität Zürich (Zentrum)



© Shutterstock/plearn

Ein Symposium der AG Altern und Ethik in der Akademie für Ethik in der Medizin, des Instituts Neumünster und des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich

AEM
Akademie für Ethik
in der Medizin
AG Altern und Ethik



Institut Neumünster
beraten – entwickeln – bilden



**Universität
Zürich** UZH

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR 2017

13.00 Begrüssung und Einführung (KOL-F-101)
Claudia Bozzaro, Heinz Rüeegger, Hans Rudolf Schelling, Mark Schweda

13.15 Eric Schmitt (Gerontologie, Heidelberg):
Altersbilder als Einflussfaktoren von Alternsprozessen

14.00 Sebastian Knell (Philosophie, Bonn):
Unterschiedliche Modi des Alterns und ihre philosophische Bewertung

14.45 Kaffeepause

Sektion A: Altersmedizin zwischen Geriatrie und Anti-Aging

15.15 Georg Bosshard (Geriatrie, Zürich): Vom Kämpfen und Loslassen – die moderne Geriatrie zwischen Rehabilitation und Palliation

16.00 Hans-Jörg Ehni (Medizinethik, Tübingen): Biologie, Medizin und die Zukunft des Alter(n)s

16.45 Larissa Pfaller (Soziologie, Erlangen) & Mone Spindler (IZEW, Tübingen):
Medizinischer Diskurs und alltagsweltliche Aneignung des Anti-Aging.
Zwei Forschungsdesigns zur Analyse einer kulturellen Praxis

Sektion B: Alter und Demenz

15.15 Tania Zieschang (Geriatrie, Heidelberg): Ethische Fragen in der täglichen Versorgung geriatrischer Krankenhauspatienten

16.00 Michael Coors (Theologie, Hannover): Selbstbestimmung bei Demenz: Wieviel Verstehen braucht der menschliche Wille?

16.45 Christian Meyer & Christian Meier zu Verl (Soziologie, Konstanz):
Demenz und (inter-) korporales Wissen

Sektion C: Gutes Leben im hohen Alter

15.15 Hermann Brandenburg (Pflegerwissenschaften, Vallendar):
Lebensqualität im Alter: Positionen, Kontroversen, Perspektiven

16.00 Christoph Rott (Gerontologie, Heidelberg): Lebensqualität im hohen und höchsten Alter: Gerechtfertigte und ungerechtfertigte Erwartungen

16.45 Nina Streeck (Theologie, Zürich): Spiritualität im Alter

Öffentlicher Abendvortrag

18.30 Andreas Kruse (Gerontologie, Heidelberg): (KO2-F-180)
Das Leben in Grenzen: Zur Bedeutung von Widerstandsfähigkeit für die Verarbeitung, Bewältigung, Reifung

FREITAG, 10. FEBRUAR 2017

9.00 Einführung (KOL-F-101)

9.15 Mike Martin (Gerontologie, Zürich): Gerontologische Alterskonzepte

10.00 Pause

10.30 Workshops

- **Altern und Krankheit**
(Ronald Treiber, Geriatrie, Sonthofen / Hans-Martin Rieger, Theologie, Jena)
 - **Advance Care Planning**
(Jan Schildmann, Medizinethik, Fürth / Tanja Krones, Medizinethik, Zürich)
 - **Demenzdörfer – Eine eigene Welt für Menschen mit Demenz?** (Martina Schmidhuber, Medizinethik, Erlangen / Michael Coors, Theologie, Hannover)
 - **Ehe, Partnerschaft und Sexualität älterer Menschen**
(Axel Kreutzmann, Psychotherapie, Hannover)
 - **Wahrnehmen einer alte(rnde)n Spiritualität – Begegnungen in „Zwischen“-Räumen** (Ute Rokahr, Seelsorge, Osterode / Peter Bromkamp, Seelsorge, Köln)
 - **Alterssuizidalität**
(Uwe Sperling, Gerontologie, Mannheim / Heinz Rüeegger, Gerontologie, Zollikerberg)
 - **„Google vs. Death“ – Neue Fragen an die Anti-Aging-Medizin?**
(Mone Spindler, IZEW, Tübingen / Larissa Pfaller, Soziologie, Erlangen)
-

12.30 Mittagspause

13.30 Poster-Session

14.00 Abschlusspodium: (KOL-F-101)

Gerontologie und Ethik im Dialog: Probleme und Perspektiven

- **Silke Schickanz (Medizinethik, Göttingen)**
- **Hermann Brandenburg (Pflegerwissenschaften, Vallendar)**
- **Tobias Eichinger (Medizinethik, Zürich)**
- **Ronald Treiber (Geriatrie, Sonthofen)**
- **Hans Rudolf Schelling (Gerontologie, Zürich)**

15.30 Veranstaltungsende
